



Erasmus+



HUMAN
RESOURCE
DEVELOPMENT
CENTRE

The ECO-Center project has been funded with support from the European Commission. This brochure reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

Issued by



2014-1-BG01-KA204-001645

Mehrzweckzentrum für Erwachsenenbildung in einer sauberen Umwelt

ECO-Center



Erwachsenenbildung - Aus der Tradition zur Zukunft

Angebote in der Erwachsenenbildung sind wichtig, um wirtschaftlichen und sozialen Fortschritt sowie die persönliche Entfaltung des Einzelnen zu gewährleisten. Die EU-Rahmenstrategie für die Zusammenarbeit in Bildung und Schulungen unterstreicht den entscheidenden Beitrag der Erwachsenenbildung und Ausbildung für Wettbewerbsfähigkeit, Beschäftigungsfähigkeit und soziale Eingliederung. In diesem Zusammenhang schlägt das strategische Partnerschafts-Projekt "Mehrzweckzentrum für Erwachsenenbildung in einer sauberen Umwelt - ECO-Center" (Erasmus + Programm) einen Ansatz für die Bekämpfung der Erwachsenenarbeitslosigkeit in Europa vor, die derzeit bedrohliche Dimensionen angenommen hat. Die jüngste Entwicklung des ökologischen Sektors hat Beschäftigungsmöglichkeiten und ebenso steigende Anforderungen an die Bildung geschaffen. Die enorme Ausweitung der Wirtschaftstätigkeit ist der Hauptgrund für den Niedergang der Umwelt und wirkt sich negativ auf die globale ökologische Situation aus. In dieser Perspektive sollen die durch das Projekt ECO-Center verfolgten Ziele dazu dienen:

- Prinzipien der Erwachsenenbildung bei der Planung und Entwicklung von Programmen / Kursen so zu integrieren, dass sie die organisatorischen Bedürfnisse und die der lernenden Erwachsenen erfüllen;
- Die Lernerfahrungen von Erwachsenen zu ausrichten und zur Verfügung zu stellen, dass die Bedürfnisse der Lernenden durch die Integration der Philosophie der Erwachsenenbildung und ihrer Prinzipien in die Praxis umgesetzt werden;
- Die Bildung zu fördern, die Wirksamkeit der Programme zu überwachen und zu bewerten und die Daten für die Programmverbesserung, die technische Hilfe für die Organisation des Mobilitätsprozesses, den Aufbau von Kapazitäten und die Rechenschaftspflicht zu nutzen;
- EQF- und ECVET-Validierungsinstrumente anzuwenden, um das Erkennen von Fähigkeiten zu ermöglichen und das Gewinnen von Kompetenzen zu erleichtern, die auf die nationale Ebene durch die Erwachsenenbildung übernommen werden;
- Das öffentliche Verständnis, den Informationsaustausch, die Veranschaulichung von Professionalität, die Förderung der Philosophie, Ziele und Zielsetzungen der Erwachsenenbildung zu erleichtern.

Diese Maßnahmen umfassen auch experimentelle und Pilotaktionen, um Zielbegünstigten in ihrem kognitiven Prozess und beim Lernen zu helfen, die mit Fernunterricht, Computer- und Informationsmanagement sowie bibliografischen Informationen verbunden sind. Diese Aktivitäten fördern Endnutzer darin, Fähigkeiten in den Bereichen Technologie, Forschung, neuen Lehrplänen und Teamarbeit zu entwickeln und zu stärken. Veranstaltungen sollen im Pilottraining durchgeführt werden, um genügend Informationen zu erhalten, damit vollwertige regionale beziehungsweise europäische Anstrengungen gestartet werden können.

ECO-CENTER – EIN EUROPÄISCHES PROJEKT FÜR DAS TRAINING VON ERWACHSENEN IM HINBLICK AUF EINE SAUBERE UMWELT

DAS ECO-CENTER Projekt zielt auf die Schaffung einer neuen Art von strategischer Partnerschaft für die Umsetzung der EU-Politik durch die Forschung in den Bereichen Bildung, Einführung neuer Ausbildungskonzepte und die Entwicklung neuer flexibler Ausbildungsprogramm auf dem Gebiet der sauberen Umwelt. Die Hauptzielgruppe des Programms sind Lehrer/Ausbilder und andere Vermittler für Ausbildung. Das Programm bietet ihnen entsprechenden Fähigkeiten und Kompetenzen für die Schaffung neuer Beschäftigungsmöglichkeiten durch die Analyse ihrer Bedürfnisse in den verschiedenen Regionen.

Das Projekt richtet sich auch auf die Schaffung neuer Verbindungen zwischen Wissenschaft/Technologiezentren und KMU, die auf traditioneller Basis arbeiten, um die Qualität der Umwelt und die Sicherheit der Produktionsprozesse zu verbessern.

Es bietet ein neuartiges Konzept in der Erwachsenenbildung und im Training im Rahmen der Ziele des Projekts, die die Wettbewerbsfähigkeit im Umweltsektor auf dem europäischen und globalen Markt erhöhen sollen. Die Verbesserung der Qualifikation der Menschen, die im Bereich der Öko-Technologien arbeiten, gibt ihnen die Möglichkeit für eine bessere Förderung und Integration in die neuen Prozesse in diesem Bereich. Dies verbessert auch die Arbeitsmarktmobilität und das Bildungssystem der Partnerländer.



Projektpartnerschaft

Die Sofioter Universität „St. Kliment Ohridski“, Bulgarien (SU) ist die erste Hochschule in Bulgarien. Seit mehr als einem Jahrhundert ist die Sofioter Universität das herausragende nationale Zentrum für Hochschulbildung und Forschung in grundlegenden, theoretischen und angewandten Bereichen gewesen. Heute ist sie die größte Universität des Landes mit 102 Studiengängen, die von 16 Fakultäten angeboten werden. Das Lehrpersonal umfasst einen bedeutenden Teil der besten Spezialisten in Bulgarien in allen wichtigen Bereichen der Natur- und Geisteswissenschaften. Forschung ist ein integraler Bestandteil des Unterrichts. Dies ist die Voraussetzung, um Schritt zu halten mit den neuesten Entwicklungen in den jeweiligen Gebieten sowohl für die Dozenten wie für die Universitätsstrukturen - Labors, Fakultäten usw., dass die internationalen Beziehungen einen besonderen Platz in der globalen Strategie der Universität einnehmen, da sie die Forschung sowie die Unterstützung und Verbesserung der Qualität der Lehre erheblich stimulieren. Die Universität Sofia hat Verträge mit mehr als 80 Hochschulen aus verschiedenen Ländern und erleichtert so eine Vielzahl von gemeinsamen internationalen Projekten und multilateralen beruflichen Kontakten mit Kollegen aus der ganzen Welt. Die Universität hat eine führende Position unter den Universitäten des Landes, mit der höchsten Rate von Studenten- und Personalmobilität und leistet den bedeutendsten Beitrag zur Erhaltung der europäischen Normen in der Hochschulbildung.

Das Forschungs- und Entwicklungszentrum "Biotech" Ltd., Bulgarien (F & E "Biotech") ist in Übereinstimmung mit dem europäischen strategischen Ziel gegründet worden, die Rolle der F & E bei der Einführung von neuen Erkenntnissen in Bildung und technologischer Innovationen zu stärken. Es fördert die Forschung und Entwicklung im Bereich der Verbraucher- und umweltfreundlichen Technologien sowie Informations- und Kommunikationstechnologien durch die Zusammenführung von Fachleuten auf diesem Gebiet aus bulgarischen und europäischen Universitäten, Forschungsorganisationen, Industrie und Institutionen der politischen Entscheidungsfindung. R & D "Biotech" besitzt Expertise auf dem Gebiet der Produktion, Anwendung und wirtschaftlichen Planung im Bereich der Grünen Biotechnologie und vor allem Grüner Energie und Bioökonomie. Das Team von R & D "Biotech" bezieht erfahrene Pädagogen und Ausbilder ein. Die Teilnehmer sind Mitglieder aus allen Bildungsebenen. Sie sind erfahrene Pädagogen im Abfassen von Lehrbüchern, Fragen der Qualitätssicherung, Entwicklung von Lehrplänen, neuen Trainingsmethoden sowie der Bereitstellung von Schulungen in der Berufsbildung von Erwachsenen und Jugendlichen. Training ist eines der Hauptziele des Zentrums, sowohl für aktive Erwachsene als auch Arbeitslose, um es ihnen zu ermöglichen, sich in einem ständig verändernden Arbeitsumfeld innerhalb einer Gesellschaft und einem zunehmend wettbewerbsorientierten Markt anzupassen. F & E "Biotech" zielt ab auf die Anpassung von Erwachsenen und Jugendlichen bei den Transformationen der pädagogischen, technischen und physischen Umwelt durch Verbesserung ihrer kommunikativen und sozialen Fähigkeiten, den Austausch von Erfahrungen und das Know-how bewährter Verfahren auf nationaler und internationaler Ebene. Es bietet auch eigenes Mitarbeiter-Know-how und Kompetenz in der Führung als Vertragsnehmer/Koordinator/Experte multinationaler Projekte unter verschiedenen EU-Initiativen - TEMPUS, INCO-Copernicus, 5FP, NATO, Sokrates / Erasmus, LdV I und II LdV-Programme, LLP, ERASMUS +.

GREENFORCE Ltd., Zypern, repräsentiert ein kleines und mittleres Handelsunternehmen, dessen vornehmliche Tätigkeit grüne Technologien/Marktdienstleistungen auf nationaler und internationaler Ebene umfasst. Hauptaufgabe des Unternehmens ist es, die Entwicklung positiver Geschäftsaktivitäten voranzutreiben, indem es seine Kunden mit den besten innovativen Lösungen, den innovativsten Technologien, Know-how und Informationen, mit erstklassiger Koordinationsfähigkeit und global-Support-Systemen unterstützt und zugleich eine nachhaltige Wertschöpfung kreiert. GREENFORCE Ltd. hat intensive Beziehungen zu seinen Kunden aufgebaut durch die Bereitstellung kostengünstiger, technisch überlegener, umweltfreundlicher Waren und Dienstleistungen unter Einschluss von Management-Lösungen. Seine überzeugte Verpflichtung ist es, ein sicheres Umfeld für seine Mitarbeiter, Vertragspartner und die Öffentlichkeit in den Bereichen zu schaffen, in denen das Unternehmen tätig ist.



Umweltschäden

Umweltzerstörung ist die Verschlechterung der Umwelt durch Erschöpfung der Ressourcen wie Luft, Wasser und Boden oder die Zerstörung von Ökosystemen und das Aussterben von Wildtieren. Sie wird definiert als jede Änderung oder Störung der Umwelt und wird als schädlich oder unerwünscht eingestuft. Auswirkungen auf die Umwelt oder ihre Verschlechterung werden durch die Kombination einer bereits sehr großen und stetig wachsenden Weltbevölkerung verursacht, kontinuierlich steigendes Wirtschaftswachstum und die Anwendung von Ressourcen verbrauchenden und umweltschädlichen Technologien.

Problemlösung

Die wachsenden Probleme im Umweltmanagement brauchen mehr ausreichende, personelle Kapazitäten, die durch die Ausbildung von Umweltmanagern, Entscheidungsträgern und Betreibern von Ökosystemen verbessert werden können, die wiederum von den Erfahrungen der anderen lernen können.

Der erfolgreiche Ansatz beinhaltet die Entwicklung solider Institutionen und einer engen Zusammenarbeit, um die besten Lösungen anwenden zu können, die in der internationalen Gemeinschaft von Praktikern und Agenturen, die Kapazitäten in diesem Bereich anbieten, gemeinsam genutzt werden.

Die Bedürfnisse des Umweltschutzsektors:

- ♦ optimal ausgebildete Fachkräfte und Manager;
- ♦ Personen mit flexiblen Qualifikationen und entsprechenden Fähigkeiten und Kompetenzen;
- ♦ die gegenseitige Anerkennung von im Ausland erworbenen Qualifikationen auf internationaler Ebene;
- ♦ Transparenz zwischen den verschiedenen nationalen Qualifikationssystemen und den Beruf-, Bildungs- und Ausbildungsprogrammen.

Herausforderungen und Perspektiven

Den Herausforderungen kann begegnet werden durch die Erhöhung der Wirkungschancen von Fachleuten mit Hilfe von international vereinbarten Qualifikationsstandards im Umweltschutz oder durch die Unterstützung von Wissenssammlungen, die Festlegung bewährter Verfahren und die Formulierung von Schritten zur Qualifikationsverbesserung und zu deren Kenntnis.

Neue Richtlinien für die Anerkennung von Qualifikationen werden bereits auf nationaler Ebene angewendet, aber sie müssen durch eine Analyse der state-of-the-art und wirtschaftlichen Bedingungen ergänzt werden. Außerdem brauchen Institutionen und nationale und private Bildungs- und Arbeitsorganisationen Werkzeuge, um den Prozess der Anerkennung von Qualifikationen zu erleichtern.

Die SOKO-Institut GmbH befindet sich in Bielefeld, Deutschland, und wurde 1991 als mittelständisches Sozial-Forschungsinstitut gegründet, vor allem für empirische Grundlagenforschung im Auftrag von Ministerien, Universitäten und anderen Institutionen. Es arbeitet auf einem hohen wissenschaftlichen Niveau und führt quantitative und qualitative Untersuchungen nach allen Methoden der Sozialforschung durch und wertet die gesammelten Daten aus. Schwerpunkte sind Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik, Bildungspolitik und der Bereich der erneuerbaren Energien. Oft beinhaltet die Projektarbeit der SOKO-Instituts Studien die Bewertung von Maßnahmen, z. B. im Auftrag des Instituts für ökologische Wirtschaftsforschung, das Bundesministerium für Umwelt und Reaktorsicherheit oder der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung. Die Entwicklung und Erprobung von Lehrplänen für Lehrer und Ausbilder stehen ebenfalls im Fokus des SOKO-Instituts.

Die Pamukkale University, Türkei (PAU), wurde im Jahr 1992 als eine nationale Universität gegründet. Derzeit besitzt sie eine führende Position unter den Universitäten des Landes, mit einer der höchsten Rate von Studenten - und Personal Mobilitäten. PAU wurde mit den Top drei in der Türkei und unter den Top Hundert in Europa für Erasmus Staff Mobilitäten bewertet. Es wurde sowohl mit ECTS und DS (Diploma Supplement) Labels von der Europäischen Kommission ausgezeichnet. PAU verfügt über 24 Forschungs- und Entwicklungszentren. Die Universität beteiligt sich an zahlreichen lokalen, nationalen und internationalen Projekten. Der Strategieplan für 2014-18 beinhaltet als Ziel die Förderung der sozialen Entwicklung und der Sensibilität für die Umwelt; beides steht unmittelbar im Zusammenhang mit dem ECO-Center-Projekt.

Forscher und Akademiker aus dem Fachbereich Biologie, der Fakultät für Ingenieurwissenschaften, der Fakultät für Bildungswissenschaften und Pflanzengenetik sowie Agrarforschung und das Anwendungszentrum (PAU BIYOM) sind am ECO-Center-Projekt beteiligt. Die Biologie-Abteilung war sehr aktiv in vielen internationalen, nationalen und lokalen Projekten. Die Fakultät für Maschinenbau ist eine der führenden Fakultäten der PAU Universität, insbesondere bei Forschungsaktivitäten. Die Bau- und Umweltingenieurabteilungen haben ein starkes Interesse an Umweltfragen und Technologien. Die Mission der Fakultät für Bildungswissenschaften ist es, hoch qualifizierte Lehrer zu fördern, die durch die Nutzung der Kenntnisse auf dem Gebiet von Wissenschaft, Technologie und Kunst im Licht der universellen Werte zur Zukunft der Menschheit beitragen werden. PAU BIYOM's Hauptaufgabe ist es, grüne Biotechnologie-Tools zu entwickeln und sich an kooperativen Forschungs- und Entwicklungsprojekten mit nationalen und internationalen Universitäten zu beteiligen. Die Universität bietet auch Ausbildungsmöglichkeiten für Studenten und Wissenschaftler in verschiedenen Bereichen der Pflanzenbiotechnologie und der Molekularbiologie.



Die Regionalentwicklung profitiert von:

- ♦ den standardisierten, benutzerzentrierten Lernpfaden für die Berufsbildung;
- ♦ den Qualifikationsbeschreibungen im Bereich des ECO-Centers, die in die Bildungs- und Industriesektoren in Bulgarien, Deutschland Türkei und Zypern eingeführt werden;
- ♦ dem global zugänglichen ECO-Center e-Portal;
- ♦ den Tests und Zertifikaten für Auszubildende aus Bulgarien, Deutschland, der Türkei und Zypern;
- ♦ den nationalen Workshops des ECO-Centers zur Präsentation der Projektergebnisse;
- ♦ den internationalen Workshops mit Beteiligung der breiten Öffentlichkeit;
- ♦ der Cluster-Aktivität mit ähnlichen Initiativen für die weitere Anwendung des ECO-Center-Modells;
- ♦ der Einführung anderer EU-Initiativen, wie Südosteuropa, Horizont 2020-Programm und anderen.

DIE WIRKUNG DES ECO-CENTERS

Wirtschaftssektor: Umweltschutz

EU-Politik

Die Entwicklungspolitik der EU fördert einen integrierten Rahmen für ein sauberes Umwelt-Ressourcen-Management, indem sie eine Reihe von weithin getesteten Ansätzen für Umweltschutzdienstleistungen anwendet. Die saubere Umwelt-Management-Politik der EU hat drei Schwerpunkte:

- ♦ *umfassender Zugang zu umweltfreundlicher und nachhaltiger Produktion;*
- ♦ *Schaffung und Stärkung von Organisationen und der Infrastruktur für die nachhaltige und gerechte Bewirtschaftung der Umweltressourcen;*
- ♦ *die Koordination fairer, nachhaltiger und angemessener Nutzung von Umweltressourcen.*

Finanzielle Verluste

Die Bedeutung der ökologischen Nachhaltigkeit wird von Mainstream-Geschäftspraktiken in vielen Bereichen erfasst. Herausforderungen in Bezug auf Ressourcenverbrauch und die Produktion von Treibhausgasen erhalten immer größere Aufmerksamkeit nicht zuletzt aufgrund der Regulierung, Supply Chains sowie des Reputations- und Verbraucherdrucks. Zwar gibt es Anzeichen für eine gewisse Bekanntheit und gute Umweltpraxis bei den kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), doch bleibt dieses Segment der Wirtschaft bekanntlich schwer zu beeinflussen.

STRATEGISCHES MEHRZWECK - ZENTRUM

Das ECO-Center wird im Rahmen des ERASMUS+-Programms etabliert: Leitaktion 2: Kooperation für Innovation und Austausch bewährter Praktiken; Strategische Partnerschaften im Bereich der Bildung, Ausbildung und Jugend, № Projekt 2014-1-BG01-KA204-001645.

Das ECO-Center ist ein PILOT BILDUNGSZENTRUM für die Schaffung und Entwicklung von Strategien und Maßnahmen und wurde entwickelt, um die Wettbewerbsfähigkeit der Zielgruppen zu verbessern.

ECO-Center vereint Hochschulen, Forschungszentren, Unternehmen, Sozialpartner, indem es eine Brücke zwischen formalen und nicht-formalen Bildungssystemen bildet.

Das ECO-Center zielt darauf ab, entlassene Mitarbeiter wieder zurück in die Arbeit in einem zukunftsorientierten Industriesektor mit Schwerpunkt auf KMUs als treibende Kraft in der nationalen Wirtschaft zu bringen.

Das ECO-Center fungiert als „Denk-Fabrik“ für die Erwachsenenbildung, die Forschung und Ausbildung zu Themen wie saubere Umwelt, Umwelttechnologien und Kultur durchführt.

Funktion des ECO-Centers ist die Schaffung eines innovativen Programms für die Ausbildung auf dem Gebiet der sauberen Umwelt.

Da Fachkräfte in der Erwachsenenbildung als eine wichtige Quelle des Wissens erkannt werden, sind die verschiedenen Grundanforderungen für die Änderung der Rolle der Trainer in das Erasmus+- Programm einbeschlossen: Verbesserung der Fachkompetenz; Herstellung von Verbindungen zwischen Theorie und Praxis; Nutzung des lernzentrierten Ansatzes. Die Zielbegünstigten des ECO-Centers: Lehrer, Ausbilder, Lernförderer, Experten in der Anleitung, Schul-/Institutionenmanager und politische Entscheidungsträger sind die ausgewählten Handlungsträger, die zu diesen Anforderungen passen.

STRUKTUR DES ECO CENTERS

Das ECO-Zentrum ist in vier Abteilungen aufgeteilt, die jeweils für das Erreichen bestimmter projektspezifischer Ziele verantwortlich sind.



ECO CENTER - Qualität trifft Bedürfnisse

Das ECO-Centrum Qualitätsmanagement

Eine Reihe von Qualitätsindikatoren wird angewendet, um die Fortschritte in verschiedenen Phasen zu messen. Die Qualitätsmanagement-Tools überwachen die Integrität, Flexibilität und Effizienz der Projektkomponenten unter Verwendung von Verfahren für die Kontrolle und Bewertung der ECO-Center-Ergebnisse.

Die Zuteilung von ECVET-Leistungspunkten richtet sich nach den nationalen Vorschriften.

Formale Lernkontexte in verschiedenen Ländern und Situationen werden verglichen, um die Lernzeit für den Erwerb von Kompetenzen in nicht formaler / informeller Weise zu bestimmen.

Indikatoren für die Prozessqualität sollten Folgendes beachten:

- ◆ die Relevanz von Inhalt und Zielen;
- ◆ die Kriterien für die Bewertung und Selbstbewertung der Arbeit;
- ◆ die Bewertung der Angemessenheit der Projektkommunikation und die Pläne für die Betriebsphase;
- ◆ die Auswertung der Projektergebnisse im Vergleich zu den EU-Anforderungen.

Die Vorteile der Maßnahmen des ECO-Centers

Zielgruppen profitieren von:

- ◆ der intensiven Unterstützung für ihre Lernmotivation;
- ◆ der Durchführung national bewährter Verfahren für die Bewertung der Qualifikation;
- ◆ dem ECVET basierten System für die sektorale Qualifikationsbeschreibung und dem mehrsprachigen e-Portal;
- ◆ dem e-System für den Qualifikationspass des ECO-Centers Wissen & und Anweisungen zur praktischen Durchführbarkeit;
- ◆ dem ECO-Center Trainingsprogramm, das auf Online- und Offline-Lernmethoden basiert;
- ◆ dem Satz von Lernergebnissen mit Trainingseinheiten, die in Lehrplänen zusammengebaut sind;

Die Zielbranchen profitieren von:

- ◆ dem sektoralen Netzwerk und der Organisation der 5 Workshops;
- ◆ der Validierung von ECO-Center-Produkten und der Organisation von 5 Testveranstaltungen auf sektoraler Ebene;
- ◆ der Einbettung der Projektergebnisse in verwandten Branchen;
- ◆ den mehrsprachigen Verbreitungsmaterialien: Booklets, Broschüren; Plakate; Website-Informationen und anderes.

Die Management-Abteilung (MD)

Ziele und Aktivitäten

Das Management Department (MD) regelt die gesamten Projektaktivitäten. Es strukturiert den Projektzeitplan/die Betriebsphasen, verteilt die spezifischen Aufgaben unter den Partnern, führt Umfragen durch und definiert die Programmteilnehmer. Seine Hauptaktivitäten sind auch darauf fokussiert, die gegebenen relevanten Ergebnisse zu überprüfen, die für die Projektziele relevant sind; neue Konzepte für die Erwachsenenbildung im Bereich saubere Umwelt einzuführen; die Herstellung der Zwischen- und Abschlussprojektberichte; außerdem ist es verantwortlich für die Erstellung eines für die Projektakquise verantwortlichen Netzwerks.

Das MD baut Local Enforcement Units (LEU) auf, die bei der Organisation jedes Partners platziert sind und bei deren Aufgaben im Bereich: Verfahrensbetreuung des ECO-Centers, Anordnung der Projekttestphase, die Benennung der Verbreitungsgruppen und der sonstigen Beteiligten, Erstellung von Copyright-Abkommen.

Leistungen

Das MD ist für die Entwicklung der zu leistenden "ECO-CENTER BEDARFSANALYSE" verantwortlich.

Diese Zielvorgabe sieht die Leistung von Sekundärforschung in den einzelnen Partnerländern vor, um up-to-date Informationen zu sammeln und eine detaillierte Analyse des Stands der Technik zu liefern in Bezug auf

- ◆ den aktuellen Status des Sektors saubere Umwelt mit dem Schwerpunkt auf Mängeln / Risiken;
- ◆ das Potenzial dieses Sektors bei der Umsetzung der nationalen Politik für die Erziehung der Lehrer (Erwachsene), Trainer, anderer Bildungsanbieter; Mitarbeiter und Arbeitssuchende; Arbeiter, die gefährdet sind, ihren Arbeitsplatz zu verlieren; Personen, die von Arbeitslosigkeit, Umstrukturierungen und Berufswechseln betroffen sind;
- ◆ die Prinzipien der Erwachsenenbildung bei der Planung und Entwicklung von Programmen / Kursen;
- ◆ die Ausbildung in Ökologie: Aufbau, Betrieb und Beitrag zur beruflichen Entwicklung;
- ◆ die Bedürfnisse für die Auf- und Umschulung von Erwachsenen in der Ökologie;
- ◆ den Brückenbau zwischen EQF und ECVET Validierungsinstrumenten und die Anerkennung von Qualifikationen und Kompetenzen, die über die Erwachsenenbildung übernommen werden.

Die durchgeführte Analyse wird einen Überblick über die nationale Ökologienpolitik der Partner geben, die Beschäftigungschancen und Programme, die relevanten Trainingsmethoden und Lehrpläne, und die Einhaltung der nationalen Vorschriften bei den EU-Bildungsstandards.

Für die erfolgreiche Durchführung der Leistungen wird das MD bereitstellen:

Werkzeuge:

- ◆ Fragebogen für das Sammeln von Informationen und Feedback auf Partnerebene über den aktuellen Stand im Bereich sauberer Umwelt und die Beurteilung der Bedürfnisse der Lernenden.

Ergebnis:

- ◆ Ein auf der Analyse basierender Bericht über die nationalen Besonderheiten der Partner in Bezug auf Ökologie-Politik und Ausbildungsmöglichkeiten.



EUROPASS

EUROPASS ist eine EU-Initiative, die eine Erhöhung der Transparenz von Qualifikationen und Mobilität der Bürgerinnen und Bürger in ganz Europa zum Ziel hat. Es ist ein lebenslanges Lernportfolio von Dokumenten aller Lernergebnisse, Qualifikationen, Berufsleistungen, Fähigkeiten und Kompetenzen, die im Laufe der Zeit erworben wurden, zusammen mit den entsprechenden Zertifikaten.

Das Portfolio besteht aus den folgenden fünf Dokumenten, die Fähigkeiten und Qualifikationen leichter verständlich machen:

- ◆ Das Curriculum Vitae (Lebenslauf) ist ein frei zugänglich CV-Format, das den EU-Bürgern hilft, ihre Fähigkeiten und Qualifikationen in der bestmöglichen Weise präsentieren zu können.
- ◆ Der Europäische Qualifikationspass gibt ein umfassendes Bild der Fähigkeiten und Qualifikationen
 - o Der Sprachenpass ist ein Werkzeug der Selbstbeschreibung für Sprachkenntnisse und Qualifikationen.
 - o Das EUROPASS Mobilitätszertifikat enthält das Wissen und die Fähigkeiten, die in den europäischen Ländern erworben wurden.
 - o Die Zeugniserläuterung beschreibt die Kenntnisse und Fähigkeiten, die Inhaber von beruflicher Aus- und Weiterbildungs - Zertifikaten erworben haben.
 - o Der Diplom – Anhang (Diploma Supplement) beschreibt die Kenntnisse und Fähigkeiten, die Inhaber von Hochschulabschlüssen erworben haben.

Schritte des ECO-Centers für die Anerkennung der Qualifikationen

- ◆ Das ECO-Center-Team baut die Management-Struktur auf, verteilt Aktivitäten unter den Partnern und den unterstützenden Organisationen und schafft thematische und Zensuren-Einheiten und Kursthemen.
- ◆ Das ECVET-basierte System für sektorale Qualifikationsbeschreibung wird durch die Erstellung eines Trainingsprogramms im Bereich saubere Umwelt erarbeitet. Es besteht aus 12 Kursen, dessen Wissensteil in verschiedenen Ausbildungswegen (TPS) entwickelt wird, um die EQR-Niveaus 5, 6 und 7 zu erreichen; entsprechend organisiert wird es durch ECVET.
- ◆ Die Projektteilnehmer implementieren Pilotverfahren zur Bewertung und Übertragung der Lernergebnisse in formaler und nicht-formaler Bildung.
- ◆ Der ECO-Center Wissens- & Fähigkeitenpass wird für die Erfassung von Bescheinigungen über eine abgeschlossene Ausbildung und die erworbene Kompetenz/Qualifikation im Umweltschutzsektor bereitgestellt werden.

Umsetzung

- ♦ Strukturierung von ECO-Center Experimentierplattformen in der Ökologie, basierend auf Lernergebnissen (LOs);
- ♦ Anerkennung definierter LOs durch die Entwicklung verschiedener Kursformen.

AUSBILDUNGSABTEILUNG (TD)

Ziele und Aktivitäten

Die Schulungsabteilung (TD) ist verantwortlich für das Erreichen der spezifischen Projektziele, um das Lern-/Ausbildungsprogramm des ECO-Center-Projekts zu entwerfen. Es erarbeitet ein innovatives Programm für die Anbieter in der Erwachsenenbildung im Bereich sauberer Umwelt und bietet Lernergebnisse in Bezug auf die Projektziele und Bedürfnisse der Endnutzer. Diese Struktur ist für die Erstellung von Programmmodulen in den on/offline-Versionen auf der Grundlage der Voruntersuchung und Definition von Programmteilnehmern verantwortlich.

Das TD stellt das Lehr-/Schulungsmaterial auf die Zielgruppen ab und erhält die Antworten der Öffentlichkeit. Es verwirklicht die Forschung und Analyse des Weiterbildungsbedarfs. Es bestimmt das Profil und die Ausbildungsziele der Auszubildenden.

Das TD ist auch für die Erstellung und Herausgabe von Projektschulungsunterlagen verantwortlich: Es ist themen- und qualifizierungsorientiert und organisiert alles in Übereinstimmung mit den EQF-/NQR- und ECVET Anforderungen.

Ergebnisse

Der TD ist für die Entwicklung der zu erstellenden "ECO-Center-Website" verantwortlich.

Diese Zielvorgabe umfasst Design, Aufbau und Betrieb einer e-basierten Plattform für die Projektdurchführung. Die Website wird als Mehrzweck-Tool mit den folgenden Hauptfunktionen arbeiten:

- ♦ allgemeine Informationsquelle;
- ♦ flexibles e-Medium – Angebot, das Training für die Auf- und Umschulung der Anbieter von Erwachsenenbildung im Hinblick auf eine saubere Umwelt vorhält;
- ♦ eine Wissensdatenbank, die relevante Informationen für das Themengebiet des Projekts vorhält;
- ♦ Plattformen für den Erfahrungsaustausch innerhalb/außerhalb des Projektkonsortiums während des Projekts und nach seiner Beendigung;
- ♦ Instrumente für die Verbreitung.

Das TD ist auch verantwortlich für die Entwicklung eines **"ECO-Center-Systems für die Verbesserung der Zugänglichkeit von Lernmöglichkeiten für Erwachsene"**.

Diese Zielvorgabe sieht die Errichtung und das Funktionieren eines Systems für die Organisation und den Betrieb von Bildungsprozessen in sauberer Umgebung vor, basierend auf einer verbesserten Zugänglichkeit. Das Thema „saubere Umwelt“ ist somit spezifisch als eine Art „Kuppel“ für diese Bildungsaktivitäten konzipiert, da im letzten Jahrzehnt ein großer Niedergang der Umwelt und entsprechend negative Effekte auf die globale ökologische Situation zu beobachten sind. Die Aufrechterhaltung einer sauberen Umwelt ist Voraussetzung für eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung und die Wohlfahrt des Menschen. Deshalb steht die Ausbildung in diesem Bereich, vor allem für diejenigen, die sich mit Bildung beschäftigen, im Vordergrund.



ECO-CENTER - BESCHREIBUNG der QUALIFIKATION

Europäischer und nationale Qualifikationsrahmen

Der Europäische Qualifikationsrahmen (EQR) bildet einen Bezugsrahmen, der den Vergleich zwischen den nationalen Qualifikationssystemen, Rahmenbestimmungen und deren unterschiedlichen Ebenen unterstützt.

Der EQR-Rahmen übersetzt Qualifikationen und macht sie damit für verschiedene Länder und Systeme in Europa verständlicher. EQR fördert lebenslanges und lebensweites Lernen und die Mobilität der europäischen Bürger, ob für das Studium oder die Arbeit im Ausland.

Der EQR ermutigt die Länder, ihre nationalen Qualifikationssysteme an den EQR-Rahmen zu koppeln, so dass alle neuen Qualifikationsnachweise, die seit 2012 herausgegeben werden, einen Verweis auf das entsprechende EQR-Niveau enthalten.

Das Europäische Punktesystem für die Berufsbildung (ECVET)

Das Europäische Punktesystem für die Berufsbildung (ECVET) zielt darauf ab, den Menschen die Kontrolle über ihre individuellen Lernerfahrung zu geben, und macht es damit noch attraktiver, sich zwischen verschiedenen Ländern und Arbeitsplätzen zu bewegen. Es erleichtert die Validierung, Anerkennung und Akkumulierung von arbeitsbezogenen Fähigkeiten und Kenntnissen, die während eines Aufenthalts in einem anderen Land und aus Erfahrungen in verschiedenen Situationen erworben wurden. ECVET arbeitet für eine bessere Kompatibilität zwischen den verschiedenen Berufsbildungssystemen in Europa und den Qualifikationen, die sie bieten.

ECVET schafft einen technischen Rahmen, um Qualifikationen in Einheiten von Lernergebnissen zu beschreiben, die der Bewertung, Übertragung, Akkumulierung und Anerkennungsverfahren unterworfen werden. Jede Einheit ist mit einer bestimmten Anzahl von ECVET-Punkten verbunden, die nach gemeinsamen Normen entwickelt worden sind: 60 ECVET-Punkte werden den Lernergebnissen für ein Jahr Vollzeit-Berufsbildung zugeordnet.

Individuelle Lernergebnisse werden festgestellt und bewertet, um Kreditpunkte von einem Qualifikationssystem in ein anderes zu übertragen. Das System ermöglicht die Entwicklung von gemeinsamen Referenzen für berufliche Qualifikationen und ist vollständig kompatibel mit dem European Credit Transfer System (ECTS).

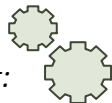
Die vorgeschlagene Regelung enthält eine 3-dimensionale Struktur mit folgenden Schlüsselementen:

1. Das *Ausbildungspanel* enthält:



- ♦ Die Einrichtung von Schulungen, die auf Lernergebnissen beruhen, die sich auf eine saubere Umwelt mit speziellen Inhalten beziehen;
- ♦ Auswahl geeigneter Lernmittel: on/offline basiertes Lernmaterial, das (Selbst-) Beurteilungselemente enthält, und eine strukturelle Anordnung optimale Lernmöglichkeiten auf Abruf, um Anbietern von Erwachsenenbildung gerecht zu werden;
- ♦ Einführung von Lernergebnissen für die Evaluierung der Qualifikation und die Bewertung der Instrumente für die Umsetzung, wie EUROPASS, EQR und ECVET;
- ♦ Strukturierung von Schlüsselementen der Lernergebnisse: Wissen, Fähigkeiten und Kompetenzen;
- ♦ eine Anzahl von Ausbildungswegen, die dazu entwickelt werden, um zu der Vielzahl der Bildungsanforderungen der Projektzielgruppen zu passen;
- ♦ Aufbau einer Informationsdatenbank zu den Projektschwerpunkten.

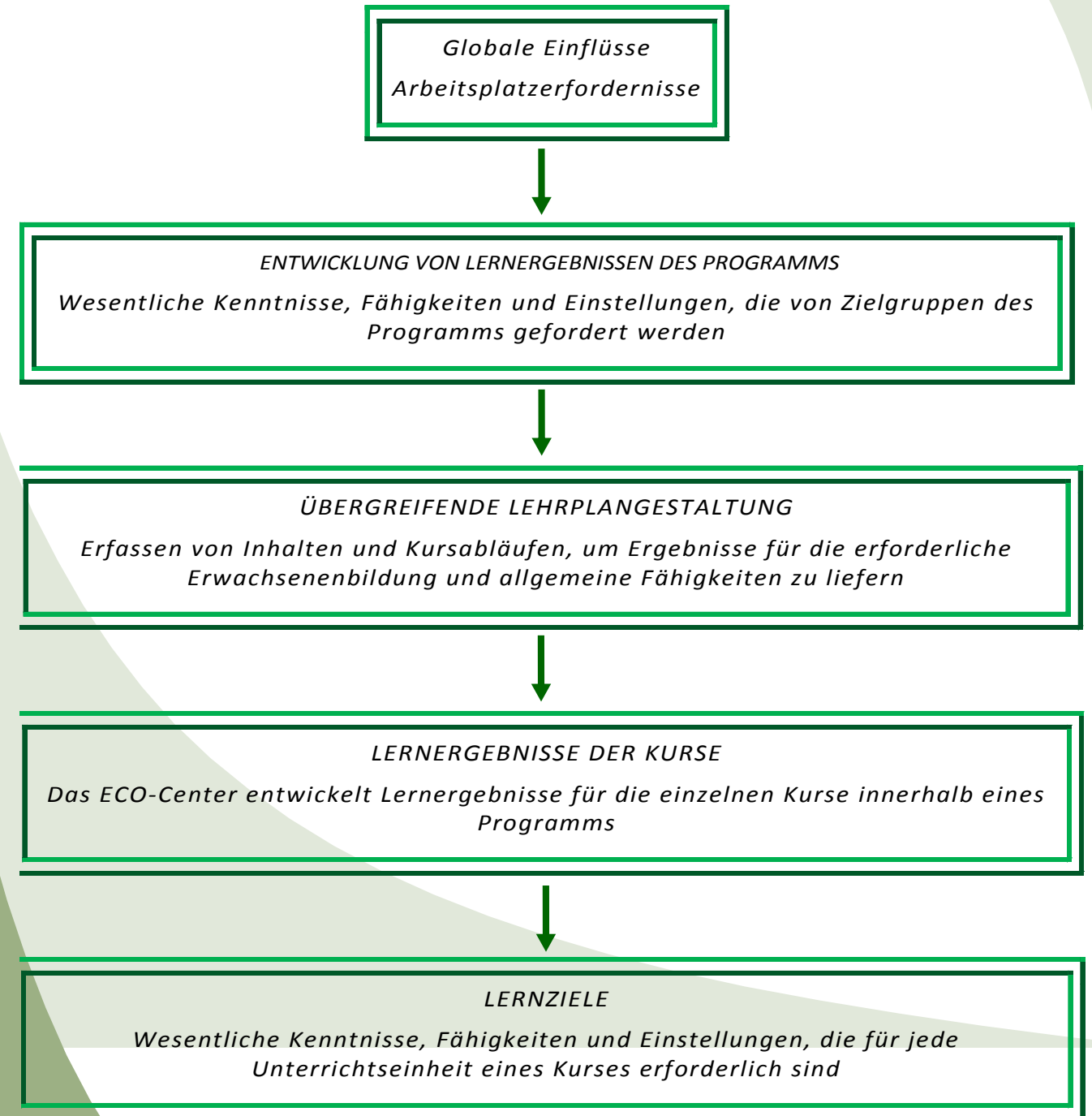
2. Das „Carrier paths panel“ beinhaltet:



Kompetenzkataloge für eine saubere Umwelt: Die Kataloge werden eine Anzahl von Kompetenzbeschreibungen für Anbieter von Erwachsenenbildung im Projektfeld umfassen. Die Kompetenzen werden in Übereinstimmung mit EQR-Referenzniveaus und Hauptdeskriptoren (Wissen, Fähigkeiten und Kompetenzen) beschrieben werden. Sie werden herausarbeiten, dass die allgemeinen und spezifischen kognitiven und technischen Fähigkeiten von erwachsenen Auszubildenden wieder aufgebaut werden können durch die verschiedenen Arten von Kursen, die im Trainingsbereich angeboten werden. Die Deskriptorenprofile werden den nationalen oder EU berufsbeschreibenden/betrieblichen Anforderungen entsprechen, wie dies bei ISCO niedergelegt und vereinbart wurde.

Ein Wissens- & Qualifikationspass bildet mit einem Satz von Musterunterlagen für die Auszubildenden ein persönliches und professionelles Portfolio. Die Dokumente enthalten ein EUROPASS-Paket und andere relevante, international anerkannte Dokumente, wie Aufzeichnungen zu beruflichen Tätigkeiten, zu selbstgesteuerten Lernaktivitäten, Lernaktivitäten außerhalb der Arbeit und zu Hause, Zertifikate/Nachweise für eine besondere Ausbildung, Aufzeichnungen von Publikationen. Hier werden die instruierenden Dokumente mit Vorlagen und Videobeispielen ausgestattet, geeignet für Bewerbungen.

Referenzen von erfolgreichen Umweltprojekten. Zu diesem Dokumentensatz gehören Beispiele für erfolgreich gewährte oder bereits umgesetzt Forschungs-/Bildungs-/Business-Projekte, die auf Umweltthemen konzentriert sind. Jeweils eine kurze Zusammenfassung, wichtige Teilnehmer, Erfahrungen und bewährte Praktiken werden die wichtigsten Punkte in der dargebotenen Informationen sein.



Überblick über die Struktur der Lernergebnisse des ECO-Modells



3. Datenbank Saubere Umwelt

Dies ist eine Meta-Basis von Web-Quellen in dem Projektfeld, strukturiert nach passenden Kategorien:

- ♦ die Hauptthemen, die in den ausgearbeiteten Schulungen in Angriff genommen werden: Umweltbewusstsein; sauberes Wasser & Energie; Bioremediation; Umweltmanagement; Umweltethik, Umweltgesetzgebung, nachhaltiges Wachstum, etc. .;
- ♦ eine up-to-date Anleitung, Beratung und rechtliche Rahmeninformationen über e-education & Training für Erwachsene zum Thema „saubere Umwelt“.

Für die erfolgreiche Durchführung der Leistungen wird das TD im Einzelnen liefern:

Werkzeuge:

- ♦ Ein Anfrageformular in Bezug auf e-Plattform-Design, Organisation und Arbeitsweise;
- ♦ eine Zuordnung für die Web-Site-Entwicklung;
- ♦ eine Technische Anleitung für die Vorbereitung der Ausbildungsinhalte;
- ♦ eine mehrsprachige Auswertung der Materialien und Werkzeuge für die Messung der Fortschritte des Auszubildenden in seinen Lehrplänen (Wissensgehalt): Multiple-Choice-Fragen; Wahr-/Falsch-Fragen; passenden Situationen usw.

Ergebnisse:

- ♦ Die Projekt e-Plattform mit Doppelfunktion: i) die Veröffentlichung von Informationen über das Projekt, um ein möglichst breites Publikum zu erreichen, und ii) die Sicherstellung der flexiblen Regelung für die Ausbildung, die Lernmöglichkeiten für die Auf- und Umschulung der Projektzielgruppen zur Verfügung stellt;
- ♦ mehrsprachige Ausbildungsinhalte im sauberen Umweltsektor in LOs organisiert und nach ECVET Kriterien beurteilt;
- ♦ Datensätze, die die fachliche Qualifikation von Spezialisten beschreiben, die im Projektbereich tätig sind, basierend auf dem KSC-Konzept und ausgerichtet auf EQF 5/6/7;
- ♦ das Wissen des ECO-Centers & der Qualifikationspass sorgen für den Erwerb bestimmter Kenntnisse, Fähigkeiten und Einstellungen des Individuums.



DIE BILDUNGSZIELE DES ECO-CENTERS FÜR ERWACHSENE

Zielgruppen

Das auf die Erkennung von Qualifikationen ausgerichtete Modell des ECO-Centers betrifft Lehrer, Ausbilder, Lernförderer, Experten für die Anleitung zum Lernen sowie Schul- / Institutionenmanager; auch auf politische Entscheidungsträger als Lernende treffen diese Anforderungen zu.

Wirtschaftssektoren

Chemische und Umwelttechnik, Umweltschutz, Biotechnologie, Gesundheitsvorsorge und Experten der Lebensmittelindustrie mit relevanten und aktualisierten Qualifikationen, die nach den Eco-Center Qualifizierungswegen anerkannt sind.

Die institutionelle Zusammenarbeit

Die Eco-Center Partnerschaft mit verschiedenen Institutionen und nationalen Behörden trägt zum Verfahren der Regulierung, Transparenz und Anerkennung von Qualifikationen auf nationaler und europäischer Ebene bei.

Umsetzung

- ◆ Lieferung von Informationen über den aktuellen Stand der Technik im Sektor saubere Umwelt in jedem Projektpartnerland;
- ◆ Einrichten der technischen Voraussetzungen für die Errichtung und den Betrieb des ECO-Center-Ausbildungsprogramms zur Verbesserung der Zugänglichkeit von Lernmöglichkeiten für Erwachsene;
- ◆ Anwendbarkeit und Akzeptanz der Bereitstellung von Online-Daten zu den Projektergebnissen;
- ◆ On-line-Sicherung der Projektergebnisse, ihrer Verbreitung und Nutzung;
- ◆ Förderung der innovativen Ausbildung, basierend auf den EQR/NQR-Grundsätzen für Anbieter von Erwachsenenbildung im Bereich saubere Umwelt, und der Steigerung von Chancen auf grüne Arbeitsplätze für Erwachsene;
- ◆ Sicherstellung der Nachhaltigkeit und der langjährigen Auswirkungen des ECO-Center-Projekts.



DAS ECO CENTER ERARBEITET EIN INNOVATIVES AUSBILDUNGSMODELL FÜR ERWACHSENE LERNENDE

Die ECO-Center-Projekt-Philosophie steht in Übereinstimmung mit den europäischen Richtlinien für Investitionen in Bildung und Innovationsmanagement für den erfolgreichen Übergang zu einer wissensbasierten Wirtschaft und Gesellschaft.

Die Investition in die Bildung ist eine nationale Priorität für alle europäischen Regierungen, die ihren Beitrag leisten wollen, die Bedingungen für den Betrieb des Berufsbildungssystem da abzusichern, wo die europäischen Referenzniveaus und Qualitätspraktiken in der Ausbildung Priorität haben.

Der didaktische Ansatz

Lernergebnisse werden in Einheiten organisiert, entsprechend den Qualifikationen, die in einem bestimmten Tätigkeitsbereich erforderlich sind.

Die Materialien müssen neu angeordnet werden, um der sich wandelnden Rolle des Pädagogen vom Lehrer zum Vermittler des Lernens gerecht zu werden. Deshalb braucht die Struktur des Lernmaterials neue Modelle von Identifikationseinheiten .

Die ECO-Center Methodik basiert auf der Definition des Inhalts als einer formalen Einheit, definiert als Thema im Lehrplan des Studiums. Im Schema der Lernergebnisse repräsentiert die Einheit eine Reihe von Kompetenzen, die für den Abschluss eines Studiengangs erforderlich sind.

Im Zusammenhang mit einer leistungszentrierten Kursbeschreibung hat eine neu eingeführte Einheit die Kenntnisse und Fähigkeiten abzudecken, die Teil der täglichen Arbeit sind. Diese praktischen Kompetenzen werden in das Lernzielschema integriert.

Der Trainingsprozess

Der Trainingsprozess basiert auf der Notwendigkeit einer aktuellen Ausbildung im Umweltschutz-Sektor und kann so über einen innovativen Inhalt verfügen. Er wird in Einheiten organisiert, die über eine e-Plattform zugänglich sein. Das Verfahren folgt einer speziellen Ausbildung und einem Modell der Beschreibung von Qualifikationen, das in fünf Sprachen veröffentlicht wird. Das Training unterstützt die Entwicklung nationaler und sektoraler Qualifikationssysteme mit Tools wie EUROPASS, ECVET und EQF.

Test und Rückmeldung

Die Prüfung basiert auf der Zusammenarbeit mit Vertretern der Zielgruppen. Sie organisiert die Genehmigung des Ausbildungsmodells. Die Prüfung überwacht die Leistung von Fortbildungsveranstaltungen und erarbeitet eine Reihe von Dokumenten für das Zertifizierungsverfahren. Sie überprüft die Bewertung für die Anwendbarkeit der Projektprodukte und deren Relevanz und führt die abschließende Abstimmung der Ergebnisse durch.

Neue grüne Beschäftigungsmöglichkeiten

Neue grüne Beschäftigungsmöglichkeiten ergeben sich durch die EU-Anerkennung von Qualifikationen, die die Auszubildenden im Umweltschutz erworben haben, vor allem in Bezug auf Betrieb, Verwaltung und Wirtschaft. Sie sind offen für Staatsangehörige, die nach Studium und Arbeit im Ausland eine Wiedereingliederung in die nationale Wirtschaft anstreben. Diese Beschäftigungsmöglichkeiten sind eine Folge der grenzüberschreitenden Mobilität der Ausbilder und Arbeitgeber. Dank der Anwendung des ECO-Center Modells, das ein Programm für Transparenz und besseres Verständnis der Qualifikationen der Auszubildenden anbietet, können ihre Qualifikationen auch in den Partnerländern realisiert werden.

Qualitätsmanagement (QMD)

Ziele und Aktivitäten

Die Qualitätsmanagement-Abteilung des ECO-Centers stellt das System der Verfahren und Standards für die Projektentwicklung her. Sie schafft eine Reihe von Aktionen für Qualitätskontrolle, Überwachung und Bewertung und definiert die Regeln und Zuständigkeiten, die dort den Betrieb gewährleisten. Das QMD ist für die Organisation der Qualitäts- und Compliance-Kontrolle während der Entwicklung und Bewertung der Projektergebnisse verantwortlich. Es organisiert die Projektbewertung, erarbeitet Kriterien und Werkzeuge für die Transparenz der Projektarbeit, einschließlich der Schaffung von internen und externen Bewertungseinheiten. Das QMD plant, leitet und steuert den Testprozess in den Konsortien der Partner und den unterstützenden Organisationen.

Ergebnisse

Das QMD ist für die Entwicklung der Projektleistung **"ECO-Center-Konzept für die Prüfung und den Austausch von Feedback-Ergebnissen"** verantwortlich.

Diese Zielvorgabe umreißt das Konzept für die Organisation und Betreuung, die Bewertung, Beurteilung und Überprüfung der Projektergebnisse und deren gemeinsame Nutzung der Teilnehmer bei Veranstaltungen. Es stellt das Verfahren für die Durchführung der Veranstaltungen im Bereich der technischen Vorbereitung zur Verfügung; Ausarbeitung von "Bewertungsinstrumenten der Produkte zur Beurteilung der Lehreinheiten, von Funktionsweise und Leistungsfähigkeit; Durchführung der Auswertung und Beteiligung an Veranstaltungen in verschiedenen Formaten: Online (Web-vermittelt); off-line (CD-ROM mit Benutzerhandbuch und/oder Tutor-Unterstützung); traditionell gedruckte Versionen usw. Entsprechende Grundsätze für die Organisation des Testprozesses, die für die gesamte Partnerschaft und alle Projektzielgruppen gelten, die nach dem Prinzip der Freiwilligkeit handeln, sind ebenfalls vorgesehen. Das Konzept legt sowohl die persönlichen Wege in Bezug auf Lernergebnisse fest, die verwendet werden, um den Inhalt und Trainingsmethoden zu testen, als auch die Zustimmung zur Anwendbarkeit des Programms insgesamt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Prozess der Erfassung, Analyse und gemeinsamen Nutzung des Feedbacks der Test-Auszubildenden und der Ausarbeitung der Feststellung von Testergebnissen (länderspezifisch).

Für die erfolgreiche Durchführung der Leistungen wird das QMD bereitstellen:

Werkzeuge:

- ♦ Die Ausgabe von speziellen Vorlagen für die Organisation und Durchführung der internen Bewertung der Projektaktivitäten und -ergebnisse: Anweisungen für die Organisation und Durchführung von Tests und die gemeinsame Nutzung von Veranstaltungen.
- ♦ Die Herausgabe von speziellen Vorlagen für die Organisation und Durchführung der externen Evaluierung der Projektaktivitäten und Ergebnisse.

Ergebnisse:

- ♦ Der Analysebericht des ECO-Centers gibt eine unabhängige Stellungnahme zur Bewertung von Zielgruppen/Interessenvertretern und schafft Verständnis für die Projektergebnisse und ihre Wahrnehmung.



Für die erfolgreiche Durchführung der zu erbringenden Leistungen liefert das DD:

Werkzeuge:

- ♦ Informationseinheiten, die das Bewusstsein fördern und Interesse am ECO-Center-Projekt wecken sollen: Veröffentlichungen in Spezialzeitschriften, Fachzeitschriften und wissenschaftlichen Bulletins; engagierte Radiosendungen, gedruckte Werbematerialien (z. B. Plakate, Flugblätter, Broschüren, Flyer, Plakate, etc.);
- ♦ Fragebögen, Anfragen, Antwortkarten;
- ♦ eine Facebook Seite des Projekts;
- ♦ e-Nachrichten;
- ♦ Vor-Ort-Treffen;
- ♦ quantitative Studienwerkzeuge: individuelle Anfragen, Umfragen, Beobachtungen;
- ♦ qualitative Studienwerkzeuge: die Definition von Standards und Indikatoren, die auf dem Projektziel und den Einzelzielen basieren;
- ♦ Dokumentenprüfung: Projekt-Dateien, Berichte, andere relevante Unterlagen, die den Projektfortschritt reflektieren.

Ergebnisse:

- ♦ Die ECO-Center Verbreitungsstrategie präsentiert einen detaillierten und umfassenden Plan; sie beschreibt Ziele, Instrumente und Ergebnisse, die von der Projektverbreitung beeinflusst werden sollen;
- ♦ Synthesis: Evaluierungsbericht zu Nachhaltigkeit und Wirkung des ECO-Center-Projekts.

Umsetzung

Die Durchführung von ECO-Center-Verbreitungs-Workshops zur weiteren Verbreitung der Halbzeit- und Endergebnisse des Projekts richtet sich an Zielgruppen und ein breites Publikum. Auf diese Weise wird die Sensibilisierung der politischen Entscheidungsträger und der für die Ausbildung zuständigen Behörden auf die wichtigsten Probleme der Erziehung im Bereich der sauberen Umwelt durch das in Angriff genommene Projekt angestoßen. Die Durchführung der folgenden Workshops wird während der Projektlaufzeit vorgesehen:

- ♦ Die Universitäten (Universität Sofia und Pamukkale University) werden ihre Kampagnenankündigung vor allem auf akademisches Niveau und die nationalen Behörden ausrichten, die mit der Erwachsenenbildung beschäftigt sind;
- ♦ die R & D Center "Biointech" GmbH und das Forschungsinstitut SOKO GmbH werden den Schwerpunkt auf Teilnehmer aus Forschungszentren und wissenschaftlichen Instituten richten, dabei auf Personen, die von Arbeitslosigkeit, Umstrukturierungen und Karriereübergängen betroffen sind;
- ♦ die KMU-GREENFORCE Ltd. wird Teilnehmer aus der Wirtschaft, Führungskräfte sowie potenzielle Arbeitssuchende und Arbeitnehmer einladen, die Gefahr laufen, ihren Arbeitsplatz zu verlieren.

Organisation und Durchführung eines ECO-Center-Webinars, um alle Projektergebnisse und Leistungen zu fördern. Das Programm und die Liste der Vorlage Themen werden ausgewählt und vom Projekt MD genehmigt und im Voraus auf dem virtuellen Standort des Webinars (des Antragstellers) bekannt gegeben. Die Amtssprache der Veranstaltung ist Englisch und sie wird für das letzte Trimester der Projektlaufzeit vorgesehen. Thematisch wird sie der Realisierung der Projektziele gewidmet und der Produktion der intellektuellen Ergebnisse.

Schaffung eines Rahmens für die weitere Entwicklung und Forschung auf dem Gebiet der Umweltbildung für Erwachsene, die von den europäischen Institutionen und von nationalen Einrichtungen für ihre zukünftigen Aktivitäten genutzt werden können.

Umsetzung

Durchführung der Evaluierung des ECO-Centers und gemeinsame Nutzung von Veranstaltungen für:

- ♦ die Bewertung/Validierung der Wissensinhalte der Schulungen;
- ♦ die Anerkennung der betrieblichen Eignung des Systems des ECO-Bildungsverfahrens, das vom Projekt angeboten wird.

Die Veranstaltungen finden in jeder Partnereinrichtung mit ausgewählten Teilnehmern statt und werden mit spezifischen Programmen durchgeführt werden. Die örtlichen Durchführungs-Einheiten (Local Enforcement-Units) werden das ECO-Center-Konzept für die Prüfung, Bewertung und Überprüfung in die Praxis umsetzen. Die folgenden Veranstaltungen werden in Betracht gezogen:

- ♦ in Bulgarien werden die Sofia University und das R & D Center "Biointech" die Bewertung der von Kursen nach akademischer Art organisieren;
- ♦ in Zypern wird die GREENFORCE AG die Beurteilung und Bewertung der Anwendbarkeit der arbeitsorientierten Schulungen vornehmen;
- ♦ in Deutschland wird sich das SOKO-Institut GmbH um die Auswertung der Kurse kümmern;
- ♦ in der Türkei organisiert die Pamukkale Universität die Auswertung der Kurse nach akademischem Muster.

Die VERBREITUNGSABTEILUNG (DD)

Ziele und Aktivitäten

Das Verbreitungs-Department (DD) organisiert Verbreitungsmaßnahmen während des Projektlebens und danach. Es ist für die Errichtung von betrieblichen Beziehungen zwischen den verschiedenen Beteiligten verantwortlich, für die Frage der Verbreitung & der Nutzung des strategischer Plans und für die Organisation und Durchführung von Verbreitung & Nutzungsaktionen. Seine Hauptaktivitäten sind auf das wachsende öffentliche Verständnis und die Förderung der Ökologie in ihrem praktischen Einsatz ausgerichtet. Die Abteilung ist für die Ausgabe der Projektverbreitungsmaterialien und deren Instandhaltung während des Projektlaufs verantwortlich. Es ist auch an der aktiven Verbreitung der Projektziele des ECO-Centrum und der Ergebnisse zwischen den verschiede



Ergebnisse

Die DD ist für die Entwicklung der Leistungen "**ECO-Centrum Verbreitung und Nutzungsstrategie: Aussichten für Nachhaltigkeit**" verantwortlich.

Diese Zielvorgabe umfasst die Ausarbeitung der Verbreitung des Projekts und die Nutzungsstrategie, seine Ziele und die geplanten Maßnahmen für ihre Verwirklichung. Es macht darauf aufmerksam, dass nach der Philosophie des Konsortiums die Verbreitung als wichtige Voraussetzung für eine erfolgreiche Projektdurchführung zu berücksichtigen ist; die Abteilung gibt das Kernkonzept für den Vollzug der Verbreitung in allen Projektphasen vor: von der Antragstellung bis zum Leben nach Projektende, und es beschreibt die

- ♦ Ziele (Hauptstakeholder) gemäß den Arten und Kategorien, die durch die Verbreitung angesprochen werden müssen;
- ♦ die Werkzeuge und Mittel zur Annäherung an die Akteure: Der Informationsfluss, der in Bezug auf Richtungen, Anlässe und das Themenspektrum abgedeckt werden muss;
- ♦ den Zeitrahmen: Die Organisation des Verbreitungsprozesses – Verteilung der Verbreitungsaktivitäten in der gesamten Projektlaufzeit und nach deren Ablauf;
- ♦ die Ergebnisse, die für seine Realisierung geplant sind: Art und Menge der Verbreitungsmaterialien, die erarbeitet und verteilt werden müssen; sowie Informationsveranstaltungen, die organisiert werden müssen, deren Formate und Verfahren für die Durchführung.

Die Prinzipien der Organisation des Verbreitungsprozesses, die für alle Partner gelten und alle Projektzielgruppen umfassen und auf dem Prinzip der Freiwilligkeit funktionieren, werden auch beschrieben. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Prozess von Erfassung, Analyse und Zusammenfassung der Rückkopplungsinformationen und der Ausarbeitung der Feststellungen zu den Ergebnissen der Verbreitung (länderspezifisch).

Die DD ist verantwortlich sowohl für die Entwicklung der zu liefernden Broschüre "**ECO-Center-Erfolge und Perspektiven: in Richtung Nachhaltigkeit**".

Diese Zielvorgabe enthält die Bewertung der Projektleistungen, die Überprüfung ihrer Höhen und Tiefen im Vergleich zum Arbeitsplan und die Zusammenfassung der gewonnenen Erkenntnisse. Insbesondere was die folgenden Punkte anbetrifft:

- ♦ die Beurteilung der ökologischen Ausrichtung, der Beschäftigungsaussichten und Programme mit den entsprechenden Trainingsmethoden und Lehrplänen; die Einhaltung der EU-Bildungsstandards;
- ♦ die Durchführung der Dokumentensuche und -analyse und die wiederholte Berichterstattung in Bezug auf die Aktivitäten und den rechtlichen Rahmen für die Stärkung der Erwachsenenbildung im Projektbereich;
- ♦ die Spezifikation von Höhe und Umfang der Beteiligung der verschiedenen Akteure, auf die das Projekt abzielt, die breite Öffentlichkeit;
- ♦ der Aufbau von Verbindungen zwischen intellektuellen Ergebnissen, Wirkungen und Wirksamkeit;
- ♦ die Entwicklung von Empfehlungen für weitere Maßnahmen auf der Grundlage der Bewertungsergebnisse und den daraus gezogenen Erkenntnissen, wie die Nachhaltigkeit der Projektergebnisse zu gewährleisten ist.